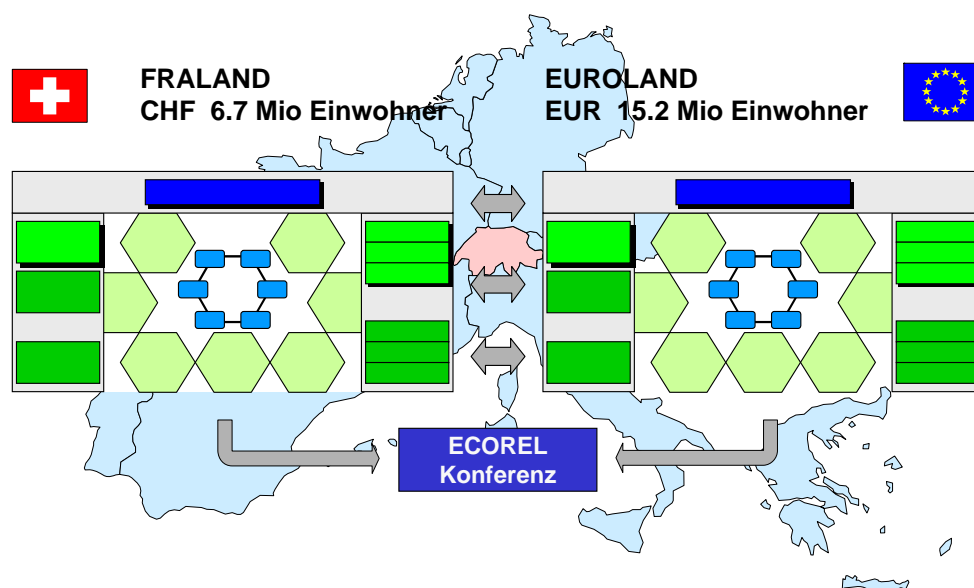


ECOREL Systemtraining Volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Wohlfahrt im internationalen Vergleich

ECOREL (economic relations) ist ein Schulungskonzept auf der Grundlage einer computerunterstützten Simulation, das die Sensibilisierung für gesamtwirtschaftlich-makroökonomische Zusammenhänge im Rahmen der staatlichen Wohlfahrt unter Berücksichtigung internationaler Handelsbeziehungen ermöglicht. Dabei werden die für die Erreichung einer möglichst hohen Lebensqualität notwendigen volkswirtschaftlichen Instrumente und Mechanismen von Wirtschaft und Staat direkt erlebbar abgebildet. Es ermöglicht den Teilnehmergruppen Grundeinsichten in volkswirtschaftliche Vernetzungen und Zusammenhänge sowie entsprechende Wechselwirkungsprozesse zwischen zwei Staaten.

ECOREL Konzept

ECOREL ist ein Zwei-Staaten-Modell. Die statistischen Grundlagen basieren auf realistischen Daten der Schweiz und eines Staates der Europäischen Union.

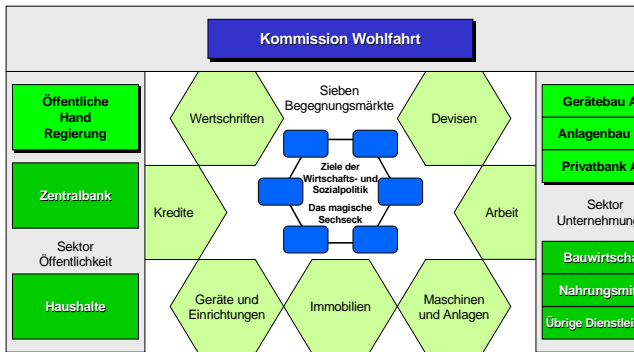


Die Ausgangslage in ECOREL basiert auf den nachstehenden volkswirtschaftlichen Daten:

FRALAND	CHF	EUROLAND	EUR
Wohnbevölkerung	6.7 Mio	Wohnbevölkerung	15.2 Mio
Erwerbstätige	3.4 Mio	Erwerbstätige	8.6 Mio
Arbeitslosenrate	2.9%	Arbeitslosenrate	9.1%
Bruttoinlandprodukt BIP	356.6 Mrd	Bruttoinlandprodukt BIP	470.9 Mrd
Bruttosozialprodukt BSP	331.4 Mrd	Bruttosozialprodukt BSP	487.4 Mrd
Veränderung Bruttosozialprodukt	+ 3.1%	Veränderung Bruttosozialprodukt	+ 4.4%
Staatsdefizit in % BIP	0.2 %	Staatsdefizit in % BIP	0.0%
Staatsverschuldung in % BIP	39.6 %	Staatsverschuldung in % BIP	60.8%

Aktionsgruppen und ihre Einflussmöglichkeiten

Im ECOREL Systemtraining werden durch die Teilnehmenden und die Kursleitung folgende Aktionsgruppen dargestellt:



Teilnehmer pro Land: 1 Regierung
1 GL Gerätebau AG
1 GL Anlagenbau AG
1 GL Privatbank AG
1 Parlamentarische Kommission

Kursleitung pro Land: 1 Mediengruppe
Zentralbank
Haushalte
Bauwirtschaft
Nahrungsmittelindustrie
Uebrige Dienstleistung

Die Tätigkeit der Aktionsgruppen und der Kursleitung sind auf die Ziele des magischen Sechsecks der Volkswirtschaft ausgerichtet (Wachstum der Wirtschaft - Vollbeschäftigung - Preisstabilität - Umweltqualität - Sozialer Ausgleich - Aussenwirtschaftliches Gleichgewicht). Die Aktionen wickeln sich auf verschiedenen Märkten ab: Konsumgütermarkt (Geräte), Investitionsgütermarkt (Maschinen und Anlagen), Kreditmarkt, Wertschriftenmarkt, Devisenmarkt, Arbeitsmarkt, Immobilienmarkt.

ECOREL ist ein Systemtraining von sehr hoher Komplexität. Die Dynamik entsteht insbesondere durch die zahlreichen Interaktionen innerhalb und zwischen den verschiedenen Aktionsgruppen. Die Brisanz dieser Interaktionen besteht darin, dass einerseits die eigenen gruppenspezifischen Interessen und Werthaltungen den Interessen und Werthaltungen der übrigen Aktionsgruppen gegenüberstehen und andererseits durch die Tatsache, dass die einzelnen Märkte durch direkte Verhandlungen gebildet werden müssen. Der Interessensausgleich beruht daher auf einem dauernden Abwägen zwischen Eigen- und Gesamtnutzen unter der Berücksichtigung der aktuellen Ereignisse und Entwicklungen. Diese Entwicklung kann die Kursleitung wiederum aufgrund der vereinbarten Kurszielsetzung beeinflussen.

Die Aktionsgruppen können die Situation ihres Landes und die Handelsbeziehungen wie folgt beeinflussen:

1. durch bilaterale und multilaterale Verhandlungen mit ihren Marktpartnern im Inland
2. durch bilaterale und multilaterale Verhandlungen mit ihren Marktpartnern im Ausland
3. durch die Mitarbeit in der beratenden Kommission Wohlfahrt

4. durch ihre konkreten Entscheide:	Teilnehmer	Gerätebau AG	25	Entscheide
		Anlagenbau AG	26	Entscheide
		Privatbank AG	26	Entscheide
		Regierung	36	Entscheide
	Kursleitung	Allgemeine Wirtschaftsdaten	15	Entscheide
		Haushalte	18	Entscheide
		Bauwirtschaft	10	Entscheide
		Nahrungsmittelindustrie	10	Entscheide
		Uebrige Dienstleistung	7	Entscheide
		Zentralbank	7	Entscheide

Die Mediengruppe hat den Auftrag, die internationale Wirtschaftspresse wiederzugeben. Sie kann durch gezielte Informationen auf das Wirtschaftsgeschehen in beiden Staaten Einfluss nehmen.

Reporting

Als Grundlage für die Analyse der Tätigkeiten sowie als Entscheidungshilfe für die Aktivitäten stehen den Aktionsgruppen umfangreiche und detaillierte Berichte zur Verfügung:

Für alle Aktionsgruppen
Regierung
Gerätebau AG
Anlagenbau AG
Privatbank AG
Kursleiter

Statistisches Jahrbuch
Staatsrechnung
Geschäftsbericht
Geschäftsbericht
Geschäftsbericht
Kursleiterbericht mit

Haushaltbericht, Übersicht Bauwirtschaft, Nahrungsmittelproduzenten, übrige Dienstleistung, Zentralbank
Indexgrößen und Entscheidungsprotokolle

Der Kursleiterbericht ist so gegliedert, dass die Bereiche Haushalte, Bauwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie, Uebrige Dienstleistungen oder Zentralbank bei Bedarf an eine Teilnehmergruppe übergeben werden kann.

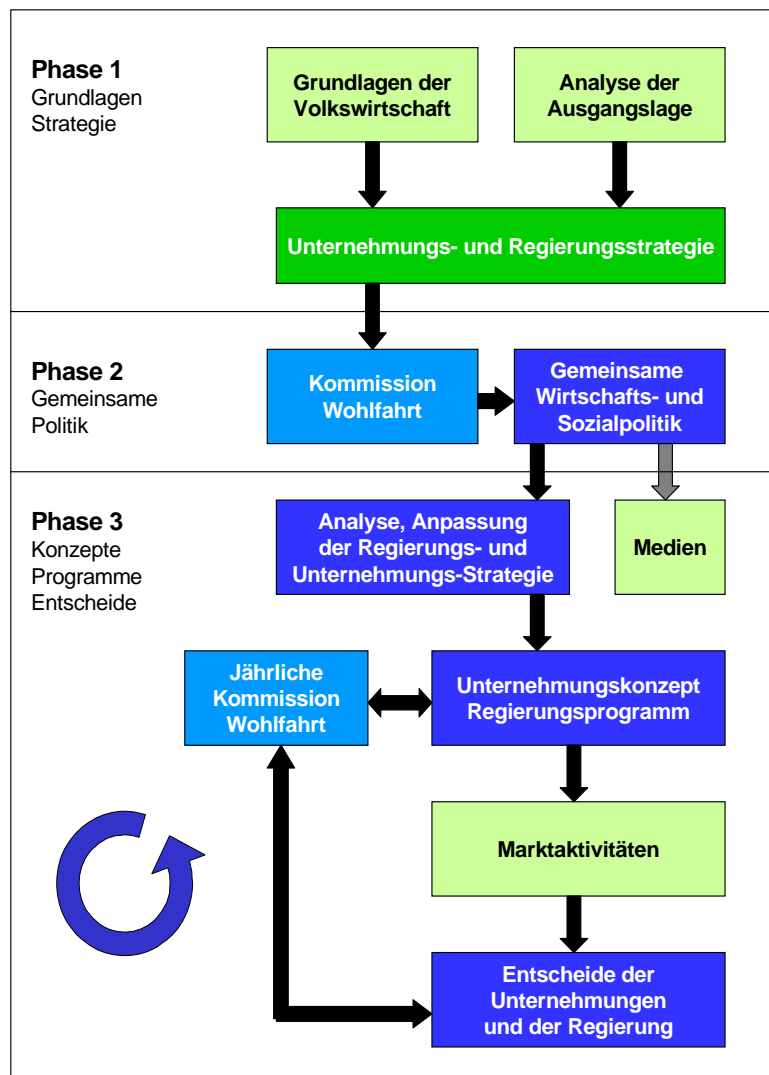
ECOREL Kursablauf

In der Regel werden beim ECOREL 4 bis 5 Planspielrunden durchgeführt, um die zahlreichen Wechselwirkungen und die Einflussmöglichkeiten der einzelnen Aktionsgruppen vollständig zum Tragen bringen zu können. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn beide Staaten in ihren Handelsbeziehungen simuliert werden. Daraus ergibt sich eine Kursdauer von 3 bis 5 Tagen.

Die Phase 1 dient der Erarbeitung des notwendigen Grundlagenwissens, der Analyse der Ausgangslage sowie der Formulierung der Grundstrategie.

Die Phase 2 dient der Erarbeitung einer gemeinsamen Politik. Dabei spielt die Kommission eine Berater- und Vermittlerrolle.

In der Phase 3 werden die jährlichen Detailkonzepte und -Programme erarbeitet, aufeinander abgestimmt und die konkreten Entscheidungen gefällt. Dabei ist zu beachten, dass insbesondere die Phase der Marktaktivitäten und -Verhandlungen sehr zeitintensiv sein kann. Um einen möglichst hohen Lerneffekt zu erreichen, sind mindestens 4 Haushaltsjahre zu simulieren.



Einsatzmöglichkeiten von ECOREL

ECOREL ist ein komplexes Volkswirtschaftsmodell, bei dem die verschiedenen Märkte nicht durch den Kursleiter, sondern durch die Teilnehmenden gebildet werden. Dadurch wird ECOREL zu einem offenen Systemtraining, das hohe Anforderungen an die Kommunikations- und Verhandlungstechnik stellt. Aufgrund seiner bilateralen Zweistaatenstruktur eignet sich ECOREL in idealer Weise zur Schulung volkswirtschaftlicher, internationaler Handelsbeziehungen mit grösseren Teilnehmergruppen.

Zielgruppen von ECOREL

Die offene und modulare Struktur von ECOREL ermöglicht einen Einsatz auf verschiedenen Anspruchsstufen.

Unternehmungen	Führungskräfte aller Stufen in multinational tätigen Unternehmungen
Verwaltungen und Behörden	Führungskräfte in Verwaltungen, Behörden und politischen Organisationen mit volkswirtschaftlichen, international ausgerichteten Aufgaben. Verantwortungsträger in Gesetzgebung, Verordnung und Vollzug gesamtstaatlicher Aufgaben.
Fachhochschulen	Zur Vertiefung und Anwendung im Fachbereich Volkswirtschaft sowie zur Sensibilisierung im Themenbereich internationale Handelsbeziehungen

Interessante Ergebnisse werden auch mit heterogenen Gruppenzusammensetzungen erzielt. So kann ECOREL in der übergreifenden Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung oder zwischen verschiedenen Kaderstufen als effizientes Teamentwicklungstraining eingesetzt werden.

Für die optimale Durchführung von ECOREL sollte die Teilnehmerzahl zwischen 25 und 40 Personen liegen.

ECOREL - EuroPlan



Im Auftrag der Europäischen Kommission hat die Ernst Schmidheiny Stiftung ECOREL im Rahmen des Bildungsprojekts SOKRATES / COMENIUS zu einem europäischen Schulungskonzept unter dem Titel EuroPlan weiterbearbeitet. Die EU beabsichtigt mit dem Einsatz von EuroPlan die Vermittlung von Kenntnissen über die Wirtschafts- und Sozialstruktur innerhalb der Europäischen Union sowie die Förderung des Verständnisses für die wirtschaftlichen Beziehungen und Herausforderungen innerhalb der EU.

ECOREL Systemtraining

© Ernst Schmidheiny Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen

Sprachen: deutsch, englisch (EuroPlan)

Eco Challenge GmbH

Längstäg 6 | Postfach 223 | CH-6210 Sursee | Tel. +41 41 921 00 93 | Fax +41 41 921 90 60
www.eco-challenge.ch | info@eco-challenge.ch